

# Runder Tisch „Isebek-Grünzug“

Entwurf-Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 08.07.2014

Ort/Zeit: Bezirksamt Eimsbüttel (Raum 1275) // 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: 19

Weitere TeilnehmerInnen: 4

## Begrüßung und Einstieg:

Herr Roloff begrüßt alle Teilnehmenden zum Workshop des Runden Tisches.

### 1.) Anmerkungen und Ergänzungen zum Protokoll vom 11. Juni 2014

Im Protokoll der letzten Sitzung fehlen die Planungen von Hamburg Wasser am südlichen Ende des Isebek-Grünzugs im Bereich Weidenstieg und der damit zusammenhängende Übergang zu dem angrenzenden Grün- und Freiflächenbereich. Eine entsprechende **Anliegerinformation von Hamburg Wasser** wird dem Protokoll vom 8. Juli angefügt. Eine umfangreichere Präsentation zu den Baumaßnahmen am Weidenstieg steht im Internet unter [www.isebek-grünzug.info](http://www.isebek-grünzug.info) zur Verfügung.

Im Protokoll vom 11. Juni bzw. in der Geschäftsordnung des gleichen Datums werden fälschlicherweise 7 Parteien als Bestandteil der Bezirksversammlung aufgelistet. Richtigerweise sind es 6 Parteien. Die Geschäftsordnung wird entsprechend geändert und auf der Internetseite [www.isebek-grünzug.info](http://www.isebek-grünzug.info) eingestellt.

### 2.) Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung vom 11. Juni 2014

Herr Franke (Anwohner) hat eine Ergänzung zur Tagesordnung als schriftlichen Antrag formuliert. Herr Franke erläutert seinen Antrag zur Berücksichtigung der bestehenden Raumqualitäten und Potenziale und der Beachtung einer räumlichen Unterteilung des Isebek-Grünzuges auch im Rahmen der Bestandserhebung. Eine Karte zur Visualisierung der Teilräume ist dem Protokoll angehängt.

### 3.) Einführung in den Ablauf des Workshops

Herr Roloff gibt eine kurze Einführung in den Ablauf den Workshops und die Verteilung des Plenums auf die verschiedenen Themenstationen. In Anpassung an die aktuellen Rahmenbedingungen vor Ort werden von den Kleingruppen des Plenums vier (ursprünglich fünf; die Nutzungen wurden zusammengefasst) Themenstationen im Rotationsverfahren durchlaufen.

Themenstationen:

- 1.) Naturhaushalt 1: Biotope und Pflanzen
- 2.) Naturhaushalt 2: Tierarten, Wasser, Boden, Luft
- 3.) Nutzungen: Sport, Spiel, Kultur, Freizeit
- 4.) Verkehr: Fußgänger, Radfahrer, KFZ-Verkehre

### 4.) Themenstationen und Fragestellungen des Workshops

Die jeweiligen Anmerkungen, Ergänzungen und Diskussionsbeiträge zu den Ergebnissen der Bestandserhebung können Sie auf den angefügten Bilddateien nachvollziehen.

Eine Erläuterung zu den Themenstellungen und den damit verbundenen Fragestellungen des Workshops sind bereits mit dem Einladungsschreiben, bzw. der Tagesordnung verschickt worden.

## **Runder Tisch „Isebek-Grünzug“**

### **5.) Präsentation der einzelnen Themenstationen**

Die Ergebnisse der Themenstationen (siehe Bilddateien) werden im Plenum von den jeweiligen Moderatoren vorgestellt, um den Sachstand aller Teilnehmer möglichst ausgeglichen zu gestalten.

### **6.) Kleiner Imbiss mit Brezeln und Getränken**

### **7.) Zusammenstellung des „Wertebaums“**

Der Wertebaum (siehe auch dazu Bilddatei im Anhang) visualisiert durch seinen Standort, seinen Stamm und seine Äste die unterschiedlichen Themen und Handlungsfelder. Das Handlungsfeld „Stadt- und Landschaftsbild“ wird als Ergebnis des Antrages von Herrn Franke (siehe TOP2) zusätzlich aufgenommen.

Auf Grundlage der gesammelten Informationen und Diskussionsbeiträge sollen alle TeilnehmerInnen jeweils drei Punkte platzieren, mit denen die Bedeutung der jeweiligen Handlungsfelder für den zukünftigen Prozess bewertet wird.

### **8.) Verschiedenes**

In der anschließenden Diskussion werden noch einmal bisher in der Bestandserhebung nicht detailliert dargestellte Punkte und Probleme angesprochen. Die kritischen Nachfragen beziehen sich insbesondere auf den Zustand und die Funktionstüchtigkeit der Drainagen, die für mögliche Veränderung der Wegeverbindung in den Teilbereichen zur Verfügung stehenden Potentialflächen und die Wassereinleitungen in den Isebek-Kanal durch Bäderland. Ebenfalls nachgefragt sind eventuell bestehende Regelungen oder Vereinbarungen zur Durchführung von Kulturveranstaltungen. Diese Aspekte sollen im Zuge der Überarbeitung der Bestandserhebung noch einmal eingearbeitet bzw. deutlicher dargestellt werden.

(Nachrichtliche Ergänzung. Die wasserrechtlichen Genehmigungen zur Einleitung durch Bäderland liegen Herrn Schulz mittlerweile vor)

Die Ergebnisse dieser überarbeiteten Bestandserhebung werden dann auch den Naturschutzverbänden und der Isebek-Initiative für Stellungnahmen zur Verfügung gestellt. Gleiches gilt auch für die abwesenden stimmberechtigten Personen, deren Stimmrecht nicht durch VertreterInnen ausgeübt wurde.

### **9.) Weitere Termine**

Der nächste Termin des Runden Tisches zum Isebek-Grünzug wird aller Voraussicht nach erst im Anschluss an eine Vorstellung des Verfahrens des Runden Tisches im Kerngebietsausschuss (KGA) stattfinden. Die erste Sitzung des KGA ist für Anfang September vorgesehen.